

# Endschiessen 1999

Das Endschiessen ist jedes Jahr der krönende Abschluss der Schiesssaison. So trafen sich die hochmotivierten Schützinnen und Schützen der Freischützen Oberdorf am 16. Oktober 1999 im Schützenhaus am Wintenberg. Es gab viel zu tun an diesem Samstag-nachmittag. Zuerst stand der Endstich auf dem Programm. Dabei mussten fünf Schüsse auf die 5er-Scheibe und fünf Schüsse auf die 10er-Scheibe geschossen werden, was ein Höchstresultat von 75 Punkten gab. Dieser Punktzahl am nächsten kam Ernst Lipp vom Kai mit 72 Punkten. Der Glücksstich bestand in diesem Jahr aus einer Scheibe mit einem sitzenden Esel drauf und einem Schweizer Kreuz im Hintergrund. Die Scheibe war in Rechtecke unterteilt, und in jedem Feld stand eine Punktzahl. Die Schützinnen und Schützen mussten nun mit einem Schuss möglichst ein Feld mit vielen Punkten treffen. Nachdem alle diese beiden Programme absolviert hatten, ging das traditionelle Cupschiessen über die Bühne. Beim Cupschiessen werden aus 32 Schützinnen und Schützen durch Auslosen Zweierpaare gebildet. Ziel ist es dann, mit zwei Schüssen auf die 100er-Wertung möglichst mehr Punkte zu erreichen als der Partner und sich somit für die nächste Runde zu qualifizieren. So geht das weiter, und je weniger Schützen im Rennen sind, desto spannender ist es. So hiess dann die Finalpaarung Patrick Affolter von der Hauptstrasse gegen Andreas Treier aus der Höhigasse. Patrick Affolter holte sich mit 184 Punkten souverän den Sieg und somit den Wanderpreis zu sich an die Hauptstrasse.

Bei der Rangliste des Glücksstiches kommt das Sprichwort «Die Ersten werden die Letzten sein» zum Zug. So liegen doch Patrick Affolter, Cup-Sieger, und Ernst Lipp, Endstich-Sieger, abgeschlagen auf den letzten Plätzen. Doch als Paul Hug von der Neumattstrasse von seinem Sieg erfuhr, konnte er fast nicht mehr aufhören zu jubeln. Nachdem die Gewehre geputzt und versorgt waren und der Scheibenstand dicht gemacht war, nisteten sich die Freischützen im Klubhaus ein und machten es sich dort gemütlich. Bald wurden auch schon die für die Schützen typisch gewordenen Jasskarten gezückt. Zum Nacht verwehnte uns Markus mit einem feinen, scharfen und etwas exotischen Mah-Meeh.

Und so gehört die Schiesssaison 1999 schon wieder der Vergangenheit an, doch bald beginnt – mit dem Winterschiessen – die Schiesssaison 2000, sofern die Gewehre auch Jahr-2000-tauglich sind.

## Ranglisten

**Endstich:** 1. Ernst Lipp 72. 2. Daniel Heckendorn. 3. Hans Stalder, beide 68. 4. Kurt Vogt. 5. Peter Meier. 6. René Coupy, alle 67. 7. Stefan Waldner. 8. Bruno Häring. 9. Kurt Sutter. 10. Hansueli Wiesner. 11. Andreas Baumgartner. 12. Patrick Affolter, alle 66. – **Glücksstich:** 1. Paul Hug 70. 2. Paul Krattiger 69. 3. Marco Röthlisberger 68. 4. Heinz Waldner 66. 5. Willi Minder. 6. Friedrich Althaus, beide 56. 7. Markus Bürkli 50. 8. René Coupy 48. 9. André Würger 47. – **Cup-Schiessen:** 1. Patrick Affolter 184. 2. Andreas Treier 159. 3. Stefan Waldner 136. 4. Willy Buser 134.